

Ä2 - neu Für ein solidarisches und gerechtes Berlin – Gesundheitsversorgung, Pflege und Sport für alle!

Antragsteller*in: Jasper Hahn, Alexander Pickert

Änderungsantrag zu A13

Von Zeile 158 bis 162:

Faire Kostenverteilung im Profisport

Der Berliner Senat muss sich der Bremer Praxis anschließen und die extra Kosten für Hochrisikospiele an die Deutsche Fußball Liga (DFL) weiterleiten. Es ist nicht hinnehmbar, dass die Allgemeinheit für die hohen Sicherheitskosten bei bestimmten Fußballspielen aufkommt, während Vereine hohe Einnahmen erzielen.

Kein Abwälzen von Polizeikosten

Polizeigewalt und ein übermäßiges, militarisiertes Auftreten der Polizei sind bei Fußballspielen keine Seltenheit. Doch auch unter Fußballfans geschieht patriarchal Gewalt zu häufig. Statt eskalierende Polizeieinsätze zu fördern, braucht es hier echte Lösungen: etwa Awarenesskonzepte und verstärkte Fanarbeit.

Die Entscheidung über das Wann und Wie solcher Polizeieinsätze liegt allein den Landesregierungen – nicht bei der Deutschen Fußball Liga (DFL) oder den Vereinen. Dass das Land Bremen die Kosten solcher Polizeieinsätze bei sogenannten „Hochrisikospiele“ nun auf die DFL abwälzt, ist daher problematisch und setzt einen gefährlichen Präzedenzfall.

Wenn der Staat das Gewaltmonopol innehat, muss er auch die damit verbundenen Kosten tragen. Die Vereine haben keinen Einfluss auf polizeiliche Maßnahmen, daher dürfen sie nicht zu deren Finanzierung verpflichtet werden. Aus diesem Grund lehnen wir das Bremer Modell entschieden ab.